



Nr. 32 Name: **Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)**

### Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz	aus Recherche und Antworten befragter Projektträger
Name der Qualitätsinitiative	Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)
Alias	Bauchaortenaneurysma
Internetlink der Initiative	<a href="http://www.digg-dgg.de/qs-baa.html">http://www.digg-dgg.de/qs-baa.html</a>
weitere Quellen	<a href="http://www.gefaesschirurgie.de/">http://www.gefaesschirurgie.de/</a>

### verwandte Projekte

<b>Name</b> DeGIR-Register Zertifizierung von Gefäßzentren der DGA, DGG und DRG
---

### Träger

Name	Art des Trägers
DIGG Institut der DGG / Institut für Versorgungsforschung	ärztl. Fachgesellschaft
Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)	ärztl. Fachgesellschaft

### Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners	Kommission für Qualität und Sicherheit, derzeitiger Vorsitzender Prof. Dr. M. Storck
Adresse	Klinikum Karlsruhe Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie Moltkestraße 90 76133 Karlsruhe
E-Mail des Ansprechpartners	<a href="mailto:gefaesschirurgie@klinikum-karlsruhe.de">gefaesschirurgie@klinikum-karlsruhe.de</a>
Teilnehmer	Krankenhäuser / Abteilungen Arztpraxen/ einzelne Ärzte

Nr. 32 Name: **Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)**

Initiative ist teilnehmerübergreifend	ja
Sektor	stationär ambulant
Teilnehmerzahl	ca. 107 Kliniken
national/ international	nur in Deutschland
bundesweites Projekt	ja
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	1996
Status	in (Dauer)Betrieb
Zeitliche Begrenzung der Initiative	nein
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	ja
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	ja
Teilnahme wird vergütet	nein
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	keine Angabe
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	ja
Kommentar zur Teilnahme	Die Teilnahme an der Qualitätssicherung Varikosis und Aortenaneurysma ist erforderlich für eine Zertifizierung als anerkanntes Gefäßzentrum, ansonsten ist die Teilnahme freiwillig.
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	ja
Erläuterung	Datensätze (Webseite; teilweise publiziert bzw. im Druck), Teilnahmebedingungen
Kurzfassung Inhalt	Register mit webbasierter Erfassung von Datensätzen zu Bauchaortenaneurysma-Operationen (konventionell-chirurgisch und endovaskulär). Zusätzlich Erfassung von Folgeeingriffen und Follow-up. Die teilnehmenden Kliniken erhalten Auswertungen mit den Gesamtergebnissen als Vergleich.
Original-Beschreibung	Die DGG hat seit Jahren ein freiwilliges Register für BAA und für Varikosis entwickelt, seit dem Jahr 2012 erfolgt eine Neustrukturierung über das neu gegründete DIGG-Institut der DGG (siehe auch <a href="http://www.digg-dgg.de">www.digg-dgg.de</a> ).



Nr. 32 Name: **Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)**

Quelle: Fragebogen-Angaben des Projekt-Ansprechpartners

Das Programm zur Erfassung der QS-Daten BAA wurde auf der Basis des bisherigen Programms überarbeitet und erweitert. ...

Erfasst werden in diesem QS-Register ausschließlich abdominelle Bauchaortenaneurysmen (BAA).

Es existieren zur Erfassung der Daten 4 unterschiedliche Erfassungsmasken. Die Erfassungsmasken sind in Datenblätter unterteilt, die fortlaufend nummeriert sind. Die Erfassungsparameter sind ebenfalls fortlaufend systematisch nummeriert um bei Rückfragen genau lokalisieren zu können, wo das Problem aufgetaucht ist.

Die 3 Erfassungsmasken sind:

- Ersteingriff: Dient zur Erfassung der ersten invasiven Behandlung eines BAA. Im Laufe der Erfassung erfolgt mit der Verfahrensauswahl (offen chirurgisch oder EVAR) eine Selektion der weiteren, zu dokumentierenden Parameter.

- Folgeeingriff: Dient der Dokumentation von Eingriffen, die in einem mittelbaren Zusammenhang mit dem Ersteingriff stehen (z. B. Ausschaltung eines Leaks, Rekonstruktion wegen eines Schenkelverschlusses etc.).

- Follow up (Regelfall): Dient der Dokumentation der Verlaufsbeobachtung von Patienten, die in diesem Register erfasst wurden. Eine FU-Dokumentation kann nur geöffnet werden, wenn die Dokumentation des Ersteingriffs abgeschlossen ist.

- Follow up (außerhalb des Regelfalles): Der Follow up außerhalb des Regelfalles ist der FU für diejenigen Patienten, die wegen eines BAA behandelt wurden aber nicht in diesem Register dokumentiert sind, im Vorgänger-Register der DGG registriert waren, oder zwar in diesem System registriert sind, bei welchen aber der Ersteingriff von einer anderen als der nachuntersuchenden Institution durchgeführt wurde.

Quelle: Projektwebseite, Abruf 2012/08

Fachbereiche/ Fachgruppen

Chirurgie  
Innere Medizin  
Radiologie

Leistungsbereich(e)/  
Schlüsselbegriffe

Gefäßchirurgie, Angiologie, interventionelle Radiologie, Bauchaortenaneurysma, BAA, EVAR

### Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung  
zur Qualität

Datensatz-Erfassung

Sind für diese Erfassungen  
Referenzbereiche definiert?

nein

Erläuterung der Messung

Erfassung von Datensätzen zu jedem Eingriff: Patientendaten, Operation, Verlauf  
Erhebung von Follow-up-Datensätzen

Nr. 32 Name: **Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)**

Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst?	ja
Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert?	nein
Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt?	nein
Qualitätsmanagement-Komponente (QM-System) im Projekt?	nein
Strukturqualität	nein/ keine Angabe
Prozessqualität	ja, mit Messung
Ergebnisqualität	ja, mit Messung
Koordination der Versorgung	nein/ keine Angabe
Patientensicherheit	nein/ keine Angabe
Patientensicht/-zufriedenheit	nein/ keine Angabe
Fachkompetenz der Teilnehmer	nein/ keine Angabe
Qualität <i>ärztlicher</i> Versorgung wird betrachtet	ja, mit Messung
Qualität der Routineversorgung wird betrachtet	ja, mit Messung
Kurzdarstellung der betroffenen Qualitätsdimensionen	<b>Prozessqualität:</b> Indikationsstellung, Durchführung der Operation  <b>Ergebnisqualität:</b> Komplikationen
<b>Nutzung der Messergebnisse</b>	
Feedback an Teilnehmer	Benchmarking (Teilnehmervergleich) teilnehmerspezifischer Bericht
Veröffentlichung der Ergebnisse	ja, zusammenfassend
Veröffentlichungsmedium	nein / unbekannt
Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer	ja
Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse	ja
Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird?	nein



# ÄQSI

## Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 32 Name: **Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)**

Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt?	ja
Erläuterung der Evaluation	Jährliche Auswertung durch die Qualitäts-Sicherungs-Kommission der DGG, neuerdings in Kooperation mit dem DIGG - Institut im Auftrag der DGG
Name der Qualitätsinitiative	Qualitätssicherung Aortenaneurysma, Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e.V. (DGG)
Kurzfassung Inhalt	Register mit webbasierter Erfassung von Datensätzen zu Bauchaortenaneurysma-Operationen (konventionell-chirurgisch und endovaskulär). Zusätzlich Erfassung von Folgeeingriffen und Follow-up. Die teilnehmenden Kliniken erhalten Auswertungen mit den Gesamtergebnissen als Vergleich.
Internetlink der Initiative	<a href="http://www.digg-dgg.de/qs-baa.html">http://www.digg-dgg.de/qs-baa.html</a>
Name des Ansprechpartners	Kommission für Qualität und Sicherheit, derzeitiger Vorsitzender Prof. Dr. M. Storck
Adresse	Klinikum Karlsruhe Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie Moltkestraße 90 76133 Karlsruhe
E-Mail des Ansprechpartners	gefaesschirurgie@klinikum-karlsruhe.de
Kommentar	
Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale	8 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.